

# Pfarrei St. Wolfgang Regensburg

[www.wolfgangskirche-regensburg.de](http://www.wolfgangskirche-regensburg.de)



---

## Pfarrbrief

17. bis 30. Mai 2020

6. und 7. Sonntag der Osterzeit

---

## Himmelfahrt

ist nicht Weggehen  
in eine  
entfernte Zone  
des Kosmos,  
sondern  
in die  
bleibende Nähe,  
die die Jünger  
so stark  
erfahren,  
dass daraus  
beständige Freude  
wird.



Benedikt XVI.

## St. Wolfgang

### Sonntag, 17. Mai 2020

#### **6. Sonntag der Osterzeit**

L.1: Apg 8,5-8.14-17, L.2: 1 Petr 3,15-18, Ev.: Joh 14,15-21

- 18.15 Vorabendmesse  
 8.30 Pfarrgottesdienst  
 10.00 Hl. Messe Groß f. + Eltern  
 11.00 Hl. Messe f. + Hildegard Stangl  
 19.00 Abendmesse Böckl  
 f. + Ehemann Manfred Böckl

### Montag, 18. Mai 2020

- *Hl. Papst Johannes I.* -

- 7.00 Stiftsmesse f. + Fam. Schmidbauer  
 19.00 Abendmesse  
 f. d. Armen Seelen

### Dienstag, 19. Mai 2020

- 7.00 Hl. Messe Stockinger  
 f. + Mutter Emma Irlbacher  
 19.00 Abendmesse Haseneder  
 f. + Eltern

### Mittwoch, 20. Mai 2020

- *Hl. Bernhadin von Siena* -

- 7.00 Hl. Messe f. d. Armen Seelen  
 19.00 Abendmesse Niesler  
 f. + Verwandte

### Donnerstag, 21. Mai 2020

- *Christi Himmelfahrt – Hochfest* -

- 8.30 Hl. Messe f. d. Armen Seelen  
 10.00 Hl. Messe Arbinger  
 f. + Ehefrau Aloisia  
 11.00 Hl. Messe Zelzer  
 f. + Ehemann und Eltern  
 19.00 Abendmesse Kraiczky  
 nach Meinung

### Freitag, 22. Mai 2020

- *Hl. Rita von Cascia* -

- 7.00 Hl. Messe f. + H. H. Kaplan  
 Friedrich Roggenhofer

- 19.00 Abendmesse, war vorgesehen  
 mit schottischen Gästen des  
 Ritterordens v. Hl. G.

### Samstag, 23. Mai 2020

- 8.00 Hl. Messe Zollner  
 f. + Elisabeth Mühlbauer  
*Keine Beichtgelegenheit möglich*  
 18.15 Vorabendmesse Reidel  
 f. + Vater Hermann

### Sonntag, 24. Mai 2020

#### **Sonntag im Jahreskreis**

L.1.: Apg 1,12-14, L.2.: 1 Petr 4,13-16  
 Ev.: Joh 17,1-11a

- 18.15 Vorabendmesse  
 8.30 Pfarrgottesdienst  
 10.00 Hl. Messe Neffe Peter Weig  
 f. + Tante Marianne  
 11.00 Hl. Messe Homeier  
 nach Meinung  
 19.00 Abendmesse f. + ehem. Kaplan  
 H. H. Karl Florl

### Montag, 25. Mai 2020

- *Hl. Papst Gregor VII.* -

- 7.00 Hl. Messe n. Mg. (P)  
 19.00 Abendmesse

### Dienstag, 26. Mai 2020

- *Hl. Philipp Neri* -

- 7.00 Hl. Messe n. Mg. (P)  
 19.00 Abendmesse Wenzl  
 f. + Angehörige

### Mittwoch, 27. Mai 2020

- *Hl. Augustinus von England* -

- 7.00 Hl. Messe n. Mg. (P)  
 19.00 Abendmesse Arbinger  
 f. + Ehefrau Aloisia

### Donnerstag, 28. Mai 2020

- 7.00 Hl. Messe f. d. Armen Seelen  
 19.00 Abendmesse Fam. Lamacz  
 f. + Franz u. Maria Matyiaszcyk

**Freitag, 29. Mai 2020**

- Hl. Paul VI -

7.00 Hl. Messe Luef f. + Schwägerin  
19.00 Abendmesse

**Samstag, 30. Mai 2020**

8.00 Hl. Messe Dr. H. Reidel  
f. + Cousin Otto Spieler  
*Keine Beichtgelegenheit möglich*  
18.15 Vorabendmesse Fam. Gareiß  
f. + Angehörige

**Das tägliche Rosenkranzgebet** kann gegenwärtig nicht stattfinden.

**Eucharistische Anbetung** freitags in der Krypta: Kann derzeit nicht stattfinden!

**Gebetskreis Ruach** (Hl. Geist) findet momentan nur online statt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an: ruach.regensburg@web.de

**Bürgerheim**

Aufgrund der aktuellen Situation ist keine Hl. Messe möglich.

**Johannesstift**

Aufgrund der aktuellen Situation ist keine Hl. Messe möglich.

**St. Vitus**

Der Klinikumsbereich darf nicht betreten werden. Die Hl. Messen werden laut Diakon Wieder auf die Zimmer übertragen.

**Universitätsklinikum**

Aufgrund der aktuellen Situation ist keine Mitfeier der Hl. Messen möglich. Sie werden laut Klinikumspfarrrer Günther Renner in die Patientenzimmer übertragen.

**St. Theresia**

Die vorsichtige Öffnung der Hl. Messen für alle mitsamt den Hygienevorschriften bedeutet einen enormen Aufwand. Darum beginnen wir zuerst mit der Pfarrkirche, ab Pfingsten dann in St. Theresia. Haben Sie bitte Verständnis.

**Ein Gebetsgedenken  
für unsere Verstorbenen**

Frau Hedwig Ferstl  
Vitusstraße, 92 Jahre



---

## Was Wann Wo

---

Hier die neueste Regelung für unsere Pfarrei St. Wolfgang, sie muss laut diözesanen Vorgaben immer mit dem PGR-Sprecher und dem Kirchenpfleger abgestimmt worden sein, was bei uns natürlich immer geschieht. Es tut uns wirklich aufrichtig leid, wenn hier nur Verbote, Absagen und Gebote ausgesprochen sind, wir hätten das lieber anders, aber das verlangt nun mal die Situation:

### **Wolfgangskirche**

Die ersten Hl. Messen nach der Wiedererlaubnis haben sich gut eingespielt, die notwendigen Einschränkungen und Regelungen wurden von Ihnen größtenteils angenommen. Danke an Sie und den vielen Ordnern bei jeder Messe. Unser Pfarrer Alois Möstl bezeichnete sie warmherzig als unsere Corona-Engel. Es wird anfangs auch weiterhin Ordner geben.

Alle Regeln vom letzten Pfarrbrief gelten auch fortan.

**Neu ist:** Die Opferkörbchen stehen künftig gleich beim Eingang in der Nähe der Desinfektionsspender, nicht mehr beim Ausgang.

**Ab Pfingstsonntag** sollen wieder Lektoren zum Einsatz kommen, dazu jeweils zwei Ministranten, die sich ja auch schon freuen, mitfeiern zu können. Auch der musikalische Teil soll ab Pfingsten um eine kleine Stufe weiter ausgebaut werden.

### **Nebenkirche St. Theresia**

Die vorsichtige Öffnung der Hl. Messen für alle mitsamt den Hygienevorschriften bedeutet einen enormen Aufwand. Wir werden die Theresienkirche ab Pfingstsonntag (31. Mai 2020) für die 10.00 Uhr-Messe und dann auch für alle weiteren Tage öffnen, da wir den umfangreichen Sicherheitsplan bis dorthin auch für die Theresienkirche fertig gestellt haben. Dieser muss eingehalten werden, ebenso ist den Ordnern auch dort unbedingt Folge zu leisten.

### **Pfarrheim St. Wolfgang**

Das Pfarrheim bleibt vorläufig weiterhin für alle geschlossen.

## **Pfarrbüro, neue Öffnungszeiten**

Das Pfarrbüro hat ab Montag, 18. Mai wieder für den Parteiverkehr offen. Wir bitten, den Aufenthalt im Pfarrbüro dennoch auf das Nötigste zu beschränken oder, wenn möglich, die Anliegen über den Briefkasten abzuwickeln. Zutritt hat immer nur eine Person nach Aufforderung durch die Pfarrsekretärin. Das Tragen von Mundschutz und vorherige Händedesinfektion (Spender befindet sich vor dem Pfarrbüro) sind verpflichtend. Neue Öffnungszeiten: Montag 14.00 - 16.30 Uhr, Dienstag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

## **Diözesane Anweisungen für die Liturgie unter Einhaltung der staatlichen Infektionsvorschriften (Auszug):**

**Hl. Taufe:** Bei einer Taufe gelten dieselben Platz- und Abstandsregeln wie bei der Messe. Die Mitfeiernden sollen während der Tauf liturgie auf einem festen Platz bleiben, mit Ausnahme des Täuflings, der Eltern, des Paten/der Patin und ggf. der Geschwister des Täuflings. Der Taufpriester trägt zum Taufritus im engeren Sinne und zu den ausdeutenden Riten Mund-Nase-Bedeckung und Handschuhe.

**Die hl. Erstkommunion** findet zu einem späteren Zeitpunkt statt, leider nicht mehr in diesem Schuljahr. Ich selbst hätte für uns geplant, den Kindern in vielen Kleingruppen jeden Sonntag im Juni/Juli die hl. Erstkommunion zu reichen, denn dann wäre endlich deutlich geworden, worauf es wirklich ankommt: nur und allein auf den Empfang Jesu Christi im Herzen, das allein ist das größte aller Geschenke. Mehr braucht es nicht. Nicht auf das „Drumherum“, auf das große Essen, Riesenrad, Geschenke und auf die vielen Verwandten, so wichtig das natürlich auch sein mag und irgendwie dazugehört. Aber vor September ist uns offiziell nun nichts mehr erlaubt. Eltern und Kinder haben inzwischen vom Herrn Kaplan jeweils ein kleines Religionsbüchlein erhalten – zum gefälligen Heimstudium.

**Hl. Firmung:** Alle Firmungen für das Jahr 2020 werden ausgesetzt. Alles Weitere wird für das Jahr 2021 neu geregelt.

**Trauung:** Für die Trauung im engen Familien- und Freundeskreis gelten dieselben Platz- und Abstandsregeln wie bei der Messe. Dies gilt insbesondere auch für den Vermählungsteil mit Vermählungsspruch. Bei der Bestätigung der Vermählung reichen sich die Braut-

leute nur die Hände, die Deuteworte bleiben, der Stola-Ritus und die Handauflegung müssen entfallen. Dies alles wäre notwendig für die Gültigkeit dieses Sakramentes, die Kirche aber gibt darauf eine Dispens, solange diese Notzeit anhält, damit ist das Sakrament in diesem Falle immer voll wirksam. Ob eine anschließende Hochzeitsfeier möglich ist, muss das Brautpaar anderweitig unter Beachtung der staatlichen Vorschriften klären.

**Beichte:** Eine persönliche Beichte muss vorher terminlich vereinbart werden unter Wahrung eines großen Abstandes (mind. 2,5 m) in der Kirche außerhalb des Beichtstuhls. Zur Wahrung des Beichtgeheimnisses darf sich keine weitere Person in der Kirche befinden.

**Hl. Krankensalbung und Krankenkommunion:** Dazu müssen wir Priester zur Mund-Nase-Bedeckung und Handschuhen nun auch eine komplette Schutzkleidung tragen und ausreichenden Abstand wahren. Die heilige Salbung geschieht bei den vorgeschriebenen Gebeten ausnahmsweise ohne direkte Berührung, was grundsätzlich unabdingbare Voraussetzung für die Gültigkeit dieses Sakramentes wäre, diesmal nun nur mittelbar mit Einmalhandschuhen. Es hat Jesus, in dessen Auftrag das Sakrament gespendet wird, immer direkt die Kranken berührt und damit seelisch ganz gesundet, wie es alle Evangelien berichten. Das heilige Sakrament wird darum nur in dieser Notzeit auch ohne diese vorgeschriebene direkte Berührung immer ganz und gültig und vollkommen gespendet. Alle Hinscheidenden sind damit für die Ewigkeit vorerst bestens versorgt, soweit wir das von uns aus hier vermögen. Diese Dispens gewährt uns die Kirche gottlob während dieser Pandemie.

**Hl. Kommunion als Wegzehrung:** Die staatlichen Vorgaben genehmigen ausdrücklich die Begleitung Sterbender. Beim Reichen der Wegzehrung (= letzte hl. Kommunion in dieser Welt, bevor dann die letztgültige Gottesbegegnung bei jedem erfolgen wird) in privaten Wohnungen hat der Priester die komplette Schutzkleidung und Handschuhe, genügend Abstand zum Sterbenden und nach den vorgesehenen Gebeten die hl. Kommunion mit aller hygienischen Vorsicht in die Hand des/der Sterbenden zu legen, nicht in den Mund, sofern die letzten Kräfte des Scheidenden die Hinführung in seinen Mund dies noch ermöglichen.

**Sterbebegleitung:** Ein Besuch in einem Krankenhaus oder Altenheim oder Pflegeheim ist für den Priester immer möglich zur Sterbebegleitung.

**Kirchliches Begräbnis:** Für Bestattungen gelten allein die staatlichen Vorschriften. Danach darf bei Bestattungen grundsätzlich nur der engste Familienkreis (max. 15 Personen, dazu der Priester und die Bestatter) teilnehmen. Die Personen halten einen Abstand von 1,5 m zueinander immer ein. Trauerfeiern in der Trauerhalle, die bisher verboten waren, sind seit einer Woche wieder zulässig, wenn die Türen geöffnet sind. Für das Requiem gelten die kirchlichen Vorgaben für die Feier der Messe.

### **Rückzahlung Theaterkarten – bitte im Pfarrbüro abholen**

Liebe Freunde des Wolfganger Brettl, wie bereits in der letzten Rosette angekündigt, werden wir selbstverständlich die Kosten für die bereits verkauften Karten für unsere - leider dem Corona-Virus zum Opfer gefallen - Aufführungen im Mai dieses Jahres in vollem Umfang zurückerstatten. Um die Damen im Pfarrbüro nicht über Gebühr zu beanspruchen bzw. durch zusätzlichen Publikumsverkehr in unnötige Gefahr zu bringen, haben wir folgende Vorgehensweise vereinbart:

Das Geld wurde anhand der Reservierungspläne in Kuverts mit den dort vermerkten Namen sortiert. Die Kuverts wurden im Pfarrbüro hinterlegt und können dort ab sofort - nach telefonischer Voranmeldung - kontaktlos abgeholt werden. Die Karten müssen nicht zurückgegeben werden, aber die Rückzahlung ist bei Abholung schriftlich zu bestätigen.

Wir halten diese Vorgehensweise angesichts der immer noch nicht vollständig gebannten Ansteckungsgefahr für die für alle Beteiligten sicherste und unkomplizierteste Variante.

Und seid versichert: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die neuen Termine für nächstes Jahr sind bereits fest für den Mai im Kalender gebucht (07./08./14./15.05.) und wir freuen uns schon Alle darauf, Euch in gewohnter Manier zu unterhalten. Bleibt's weiterhin gesund! Euer Wolfganger Brettl! Viele Grüße, Bernhard Bielmeier

## Wort zum Tag

Aus dem heiligen Evangelium vom letzten Sonntag nach Johannes  
In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich“.

Aus der Predigt am 10. Mai von Pfarrer Alois Möstl: In den Tagen dieser großen Unsicherheit kann uns dieses Wort Jesu Trost und Stärkung sein, denn es ist nicht nur die Sorge um die Gesundheit. Da kommt noch so vieles hinzu: Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit, Angst vor Ansteckung, Verlust der Existenz. Das Alltagsleben war wochenlang wie tot und ist auch jetzt noch sehr eingeschränkt.

Wir meinten immer, das Leben von Jahr zu Jahr sicherer gemacht zu haben. Die Lebenserwartung ist ständig gestiegen. Gegen Krankheiten haben wir Medikamente und Impfungen. Wir meinten immer: Wir sind gut abgesichert! Alles im Griff!

Und dann ist dieser Schock mitten im abgesicherten Leben. Über Nacht sind alle unsere aufgebauten Sicherheiten zusammengebrochen. Die Illusion der modernen Gesellschaften, eine solche Pandemie problemlos meistern zu können, ist zerplatzt.

Jesus sagt uns heute: „Ich bin der Weg“. Sein Weg führt mitten durch diese Welt, er ist kein Höhenflug und keine Illusion, er führt durch die Sorgen, auch durch Kummer und Leid, jetzt durch die Krise. Darum: Euer Herz lasse sich nicht verwirren.

Niemand weiß, was noch alles auf uns zukommen wird, darum halten wir uns an Christus. Dieser Weg ist der Einzige, der hindurchführt durch das Elend dieser Zeit, hinausführt aus Illusionen, aus der Rat- und Hilflosigkeit dieser Welt.

Und sind wir dankbar für jeden Tag in Gesundheit, dass wir nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist und wir nicht alles kontrollieren können. Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt. Euer Herz lasse sich nicht verwirren.

---

### Impressum:

Prälat Alois Möstl, Stadtpfarrer, Regionaldekan, Kath. Pfarramt St. Wolfgang,  
Bischof-Wittmann-Str. 24 a 93051 Regensburg, Tel. (09 41) 9 70 88, Fax: (09 41) 94 91 42,  
E-Mail: pfarramt@wolfgangskirche-regensburg.de, Internet: www.wolfgangskirche-regensburg.de  
Bankverbindung: Liga Regensburg, IBAN DE71 750 903 000 001 100 572, BIC GENODEF1M05  
Bürozeiten: Montag: 14.00 - 16.30 Uhr

Dienstag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr Freitag:  
in den Schulferien: Dienstag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr